

<b>Antrag</b> öffentlich	Datum 15.04.2009	Nummer A0079/09
Absender <b>FDP-Ratsfraktion</b>		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	30.04.2009	

Kurztitel Werbung für die Wahlinitiative U 18
--------------------------------------------------

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die Werbung für die Wahlinitiative U18.

Der Antrag soll in die Ausschüsse KRB und BSS überwiesen werden.

**Begründung:**

Die Jugendwahlinitiative U18 zur Bundestagswahl 2009 ermöglicht es allen Menschen unter 18 Jahren zur Wahl zu gehen und ihre politische Meinung zum Ausdruck zu bringen. Erstmals 2005 in kleinem Maßstab getestet, hat sie sich zur größten politischen Bildungskampagne für Kinder und Jugendliche in Deutschland entwickelt. Viele Bundesjugendorganisationen unterstützen die parteipolitisch unabhängige Wahlinitiative.

Ziel der Kampagne ist es, Kinder und Jugendliche an die Themen Wahlen, demokratische Mitwirkung, Parteiprogramme und Wahlverfahren heranzuführen. Dafür gibt es regionale Koordinierungsstellen und lokale Wahllokale, für die man sich jetzt anmelden kann. Dort findet neun Tage vor der offiziellen Bundestagswahl die Wahl durch die unter 18jährigen statt. Die Stimmzettel werden ausgezählt und die Ergebnisse veröffentlicht.

2005 gab es in der Landeshauptstadt Magdeburg sieben Wahllokale, für 2009 sind derzeit (09.04.09) drei angemeldet. 2005 gaben trotz des vorgezogenen Termins der Bundestagswahlen 50 000 Kinder- und Jugendliche ihre Stimme ab. In diesem Jahr rechnet die Initiative mit einer vielfach höheren Wahlbeteiligung. Näheres siehe [www.U18.org](http://www.U18.org) .

Angesichts ständig sinkender Wählerzahlen in Magdeburg (Bundestagswahl 2005 71 %, Landtagswahl 2006 47 %, Kommunal- und Europawahl 2004, OB-Wahl 2008 je ca. 35 %) und des zunehmenden Desinteresses junger Menschen am Mitwirken in demokratischen Vereinen und Organisationen erscheint es uns besonders wichtig, gerade die unter 18jährigen für Wahlen als ihr demokratisches Grundrecht zu interessieren.

Von der Landeshauptstadt Magdeburg soll die Werbung der parteipolitisch unabhängigen Wahlinitiative U18 unterstützt werden, um somit die potentiellen Wähler von morgen zu informieren. Welche Möglichkeiten es gibt, könnte bspw. durch eine Kontaktaufnahme des Schulverwaltungsamtes mit der Koordinierungsstelle (Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt) oder/und mit Berlin, wo die Kampagne 1997 als regionale Idee entstand, in Erfahrung gebracht werden.

Dr. Kurt Schmidt  
Fraktionsvorsitzender